



- 3/1** Nr. der Änderung
- Art der baulichen Nutzung:**
- Wohnbauflächen nach §1(1) Nr. 1 BauNVO
 - Wohnbauflächen geplant
 - Gemischte Bauflächen nach §1(1) Nr. 2 BauNVO
 - Gemischte Bauflächen geplant
 - Gewerbliche Bauflächen nach §1(1) Nr. 3 BauNVO
 - Gewerbliche Bauflächen geplant
 - Sonderbauflächen nach §1(1) Nr. 4 BauNVO
 - Sonderbauflächen geplant
- Dienstleistungen des öffentl. u. priv. Bereichs
Gemeinbedarf, Sport und Spielanlagen:**
- Flächen für den Gemeinbedarf nach §52(2 u. 4) BauGB
 - Flächen für den Gemeinbedarf geplant
- Öffentliche Verwaltungen**
- Finanzamt
 - Kirche, kirchlichen Zwecken dienende Gebäude
 - Kulturellen Zwecken dienende Gebäude, Turn-/Festhalle
 - Kulturellen Zwecken dienende Gebäude, Turn-/Festhalle, Planung
 - Sportlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
 - Schule
 - Kinderkrippe
- Flächen für den überörtlichen Verkehr, örtliche
Hauptverkehrswege und Verkehrsflächen:**
- Landes- u. Kreisstraßen
 - Gemeindeverbindungsstraßen
 - geplante Haupterschließungsstraßen
 - geplanter Radweg
 - Öffentliche Parkfläche / Ruhender Verkehr
 - Bahnlinie
 - Grenze des Bauschutzbereiches nach §12 LuftVG
- Grünflächen:**
- nach §52 Nr. 5 u. 4) BauGB
 - Parkanlage
 - Dauergrünanlagen/Obstanlage
 - Städtischer Friedhof
 - Sportplatz
 - Sportplatz geplant
 - Sonstige
 - Private Grünfläche
- Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung
und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen:**
- Fläche für Ver- oder Entsorgung
 - Abfallabgabe
 - Abfallverbrennung
 - Kläranlage, Bestand
 - Kläranlage, Planung
 - Regenrückhaltebecken
 - Regenklärbecken
 - Pumpwerk
 - Kanal/Sammel-, Bestand
 - Wasseranwendung
 - Horizontbehälter, Bestand
 - Horizontbehälter, Planung
 - Pumpwerk
 - Wasserleitung
 - Gewässerreinigung
 - Gießplatz
 - Elektrizität
 - Hochspannungseleitungen, oberirdisch
 - Hochspannungseleitungen, unterirdisch
 - Richtfunkstraße e-plus, Telefunica und Telekom (teilweise digitalisiert)
 - Modulfunkmast, TV-Umsender
 - Windkraftanlage
 - Windparkstandort
- Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den
Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses:**
- Wasserflächen
 - Grund- u. Quellwassergewinnung
 - Wasserschutzgebiet
 - Überschwenneungsgebiet (Flächenausbreitung bei HQ100)
- Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder
für die Gewinnung von Bodenschätzen:**
- Ablagerung (Dünen nicht dargestellt, befinden sich in der Hochwasserlinie)
 - Fläche für Aufschüttungen
 - Fläche für Abgrabungen
 - Fläche für Abgrabungen, geplant
 - Multimassische Verwitterung von abbaufähigem
Muschelkalkwerkstein (Quaderkalk)
- Flächen für Weinbau, Landwirtschaft und Wald:**
- Landwirtschaft
 - Wald
 - Sonderkultur
 - Aussiedlerhof
 - Aussiedlerhof, Planung
- Maßnahmen und Flächen zum Schutz, zur Pflege
und zur Entwicklung von Natur und Landschaft:**
- Biotop nach §32 NatSchG Baden-Württemberg
 - Naturdenkmal
 - Naturdenkmal flächenhaft
 - Fauna-Flora-Habitat-Flächen
 - FFH-Mähweiden
 - Vogelschutzgebiet
 - Naturschutzgebiet
 - Fläche für Ausgleichs-/Ersatzmaßnahmen
 - Ausgleichs-/Ersatzmaßnahme
- Regelungen für die Stadterhaltung und
für den Denkmalschutz:**
- Baudenkmal
 - Bodendenkmal
- Sonstige Festsetzungen:**
- Gemeindegrenze
 - Gemeindegrenze
- Kartengrundlage:**
ALK-Daten Grünsfeld (06.2020)
ALK-Daten Wittighausen (07.2020)

Vorentwurf
3. Änderung Flächennutzungsplan 2015
Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft
Grünsfeld-Wittighausen (Teilfortschreibung Solar)

Stadt Grünsfeld - Gemeinde Wittighausen
Main-Tauber-Kreis, Baden-Württemberg
Stand: 12. Dezember 2023

- Verfahrensvermerk**
1. Die Verwaltungsgemeinschaft Grünsfeld-Wittighausen hat in den Gemeinderatsitzungen vom _____ und im Gemeinsamen Ausschuss am _____ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufteilung des Flächennutzungsplans beschlossen. Der Aufteilungsbeschluss wurde am _____ in beiden Anzeiteilen ortsbekannt gemacht.
 2. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB mit öffentlicher Darlegung und Anhörung für den Vorentwurf des Flächennutzungsplans in der Fassung vom _____ hat in der Zeit vom _____ bis _____ stattgefunden.
 3. Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB für den Vorentwurf des Flächennutzungsplans in der Fassung vom _____ hat in der Zeit vom _____ bis _____ stattgefunden.
 4. Zu dem Entwurf des Flächennutzungsplans in der Fassung vom _____ wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom _____ bis _____ beteiligt.
 5. Der Entwurf des Flächennutzungsplans in der Fassung vom _____ wurde mit der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom _____ bis _____ öffentlich ausgelegt. Die ortsbekanntmachung gemäß § 3 Abs. 2 erfolgte am _____.
 6. Die Verwaltungsgemeinschaft Grünsfeld-Wittighausen hat mit Beschluss vom _____ den Flächennutzungsplan in der Fassung vom _____ festgesetzt.
 7. Das Landratsamt hat den Flächennutzungsplan mit Beschluss vom _____ gemäß § 6 BauGB genehmigt.

Ausgefertigt
Stadt Grünsfeld, den _____
gez.
Bürgermeister Joachim Markert

8. Die Erteilung der Genehmigung des Flächennutzungsplans wurde am _____ gemäß § 6 Abs. 5 BauGB ortsbekannt gemacht. Der Flächennutzungsplan mit Begründung wird seit diesem Tag zu den üblichen Dienstzeiten in der Gemeinde zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben. Der Flächennutzungsplan ist damit rechtskräftig. Auf die Rechtsfolgen der §§ 214 und 215 BauGB sowie auf die Einzelheiten des Flächennutzungsplans einschl. Begründung und Umweltbericht wurde in der Bekanntmachung hingewiesen.

Stadt Grünsfeld, den _____
gez.
Bürgermeister Joachim Markert